

# **ECHOKARDIOGRAPHIE - GRUNDKURS**

## **nach den Richtlinien der KBV, zertifizierte Fortbildung**

Evangelisches Krankenhaus Kalk, Köln  
Innere Abteilung, Kardiologie  
Chefarzt: Prof. Dr. med. W. Kruis

Nordrheinische Akademie  
für ärztliche  
Fort- und Weiterbildung

**Es werden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern keine Vorkenntnisse  
in der Echokardiographie erwartet.**

Donnerstag, 28. Januar 2010 bis Sonntag, 31. Januar 2010

Beginn: Donnerstag, 28. Januar 2010, 14.00 Uhr

Ort: Fritz-Vorster-Saal im Ev. Krankenhaus Köln Kalk  
Buchforststr.2, 51103 Köln  
Tel.: 0221/8289-0

Leitung: Dr. med. R. Bias-Franke  
Internistin, Kardiologin

Dr. med. F. Eberhardt  
Internist, Kardiologe

Oberärzte der Inneren Abteilung  
Evangelisches Krankenhaus Kalk

### Referentinnen und Referenten

aus der Arbeitsgruppe Echokardiographie am Evangelischen Krankenhaus Kalk:

Dr. med. D. Manista

Dr. med. U. Müller, Internistin, Kardiologin

Dr. med. M. Lauterwein

Gastreferent:

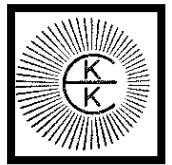
Dr. med. R. Golnik, Internist, Kardiologe, OA am St. Elisabeth Krankenhaus Hohenlind

Dr. med. P. Rang, Internist, Kardiologe, OA am Malteser Krankenhaus Bonn

Assistenz: Sr. Margret Westerweller

Kleingruppen à 8 Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer pro Gerät und Ausbilder

Zeitplan:	Donnerstag	28.01.2010	14.00 - 19.00 Uhr
	Freitag	29.01.2010	09.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
	Samstag	30.01.2010	09.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
	Sonntag	31.01.2010	09.00 - 13.00 Uhr



Evangelisches Krankenhaus Kalk, Köln  
Innere Medizin, Kardiologie

## ECHOKARDIOGRAPHIE - GRUNDKURS

### PROGRAMM

Donnerstag, 28. Januar 2010

14.00 - 14.20	Begrüßung. Vorstellung des Programms und der Referenten.	Kruis Bias-Franke
14.20 - 14.50	Physikalische Grundlagen der Echokardiographie. Echokardiographische Untersuchungsverfahren.	Golnik
14.50 - 15.40	Schnittebenen der M-Mode- und der 2-D-Echokardiographie.	Rang
15.40 - 16.00	Kaffeepause. Falldiskussion.	Alle
16.00 - 16.45	Qualitative und quantitative Auswertung der M-Mode-Echokardiographie, Normwerte.	Lauterwein
16.45 - 16.55	Korrelation echokardiographischer mit anatomischen Strukturen – Erfolgskontrolle mit Quiz.	Golnik
16.55 – 19.00	<i>Praktische Übungen mit Erfolgskontrolle (Lernziel: Einstellung der Standardschnittebenen).</i>	Alle

## Freitag, 29. Januar 2010

09.00 - 09.30	Indikationen zur Durchführung der transthorakalen Echokardiographie. Indikationen für die (Farb-) Doppler-, Kontrast- und Streßechokardiographie.	Manista
09.30 - 10.15	Rekapitulation wichtiger Grundlagen – Quiz – Dokumentation echokardiographischer Befunde.	Müller
10.15 – 10.45	Kaffeepause. Falldiskussion.	Alle
10.45 – 11.45	Echokardiographie bei Myokardinfarkt und Infarktkomplikationen	Eberhardt
11.45 – 12.30	Beurteilung der linksventrikulären Funktion.	Manista
12.30 – 13.00	<i>Videodemonstration</i>	Alle
13.00 - 14.00	Mittagspause	
14.00 - 15.30	<i>Patientendemonstration.</i>	Alle
15.30 - 15.40	Literaturübersicht und Buchempfehlungen.	Bias-Franke
15.40 - 16.00	Kaffeepause. Falldiskussion.	Alle
16.00 – 16.30	Kardiomyopathien	Bias-Franke
16.30 – 18.45	<i>Praktische Übungen mit Erfolgskontrolle. (Lernziel: Selbständige echokardiographische Untersuchung mit Anwendung aller Schallschnitte)</i>	Alle

## Samstag, 30. Januar 2010

09.00 - 09.30	Physikalische Grundlagen für die Anwendung der Dopplerverfahren in der Echokardiographie	Golnik
09.30 - 10.00	Geräteeinstellung und apparative Voraussetzungen	Golnik
10.00 - 10.30	Charakteristika der normalen Flusskurven im linken und rechten Herzen	Bias-Franke
10.30 – 11.00	<i>Demonstration eines normalen Untersuchungsablaufs</i>	Bias-Franke
11.00 - 11.30	Kaffeepause. Falldiskussion.	Alle
11.30 - 13.00	<i>Patientendemonstration. Praktische Übungen.</i>	Alle
13.00 - 14.00	Mittagspause	
14.00 - 15.00	<i>Patientendemonstration. Praktische Übungen.</i>	Alle
15.00 - 15.30	Prinzipien der Ermittlung von Druckgradienten im Herzen.	Golnik
15.30 - 16.00	Kaffeepause. Falldiskussion.	Alle
16.00 – 16.30	Prinzipien der Abschätzung von Insuffizienzvitien.	Manista
16.30 – 18.30	<i>Praktische Übungen. (Lernziel: Selbständige echokardiographische Untersuchung mit quantitativer Auswertung)</i>	Alle

## Sonntag, 31. Januar 2010

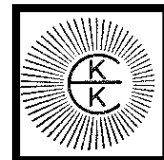
09.00 - 10.00	Aortenklappenvitien	Bias-Franke
10.00 - 10.30	Pulmonale Hypertonie	Bias-Franke
10.30 – 10.45	Kaffeepause. Falldiskussion.	Alle
10.45 – 11.45	Mitralklappenvitien	Eberhardt
11.45 – 12.30	Diastolische Funktionsstörung	Rang
12.30 – 12.45	Abschluß-Quiz.	Alle
12.45 - 12.50	Ausblick. Aufbauende Echokardiographie-Kurse.	Bias-Franke
12.50 - 13.00	Abschlußdiskussion, Teilnehmerkritik.	Alle
13.00	Ende. Gemeinsames Mittagessen.	

*Unser Dank gilt all denen, die die Durchführung dieses Kurses ermöglichen bzw. unterstützen, insbesondere der Geschäftsführung unseres Krankenhauses, dem ärztlichen und pflegerischen Personal der Inneren Abteilung, den Mitarbeitern der Abteilungen für Technik, Hauswirtschaft, der Küche im Evangelischen Krankenhaus Kalk und den Sponsoren GE Healthcare, St Jude Medical und Biotronik.*

*Besonders aber freuen wir uns, wenn es uns gelingt, Sie für die Echokardiographie zu begeistern und Sie ab morgen die Echokardiographie selbstständig einsetzen.*

*R. Bias-Franke, F. Eberhardt, R. Golnik, Lauterwein, D. Manista, U. Müller, P. Rang, M. Westerweller,*

*Evangelisches Krankenhaus Kalk, Köln*



## **ANREISE ZUM EVANGELISCHEN KRANKENHAUS KALK, KÖLN**

### **Von Köln kommend:**

Über die Zoobrücke Richtung Autobahnkreuz Köln-Ost

Zoobrückenausfahrt "Kalk"

Beschilderung "Krankenhaus" führt zum Evangelischen Krankenhaus Kalk  
(Viele Einbahnstraßen)

### **Von außerhalb Kölns kommend:**

Über die Autobahn A 3 Frankfurt - Oberhausen bzw. Oberhausen - Frankfurt

Am Autobahnkreuz Köln-Ost Richtung Köln-Stadtmitte, Zoobrücke

Ausfahrt "Kalk"

Beschilderung "Krankenhaus" führt zum Evangelischen Krankenhaus Kalk  
(Viele Einbahnstraßen)

### **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Bahnlinie 1 oder 9 (alle z.B. am Neumarkt zu besteigen) bis Kalker Kapelle. Nach Verlassen des U-Bahn-Tunnels befinden Sie sich auf der Kalker Hauptstraße, auf der einen Seite ist die Marienkirche, auf der anderen Seite das Bezirksrathaus. Am Bezirksrathaus in die Steprathstraße gehen. Die nächste Möglichkeit nach rechts wahrnehmen und in die Thumbstraße gehen. An der nächsten Ecke nach links in die Buchforststraße, dort ist bereits das Krankenhaus sichtbar.

Ab Hauptbahnhof mit der S-Bahn bis Trimbornstr. Nach Verlassen des U-Bahn-Tunnels befinden Sie sich auf der Kalker Hauptstraße westlich. Gehen Sie auf der Kalker Hauptstr. Ent-lang einer großen Baustelle (ehemaliger Standort der Chemischen Fabrik Kalk)- Richtung Marienkirche. Dann weiter wie oben beschrieben.

Wir wünschen gute Anreise!

